

zum Seminar

bitte ankreuzen

**Fachspezifische DRG-Kodierung:
Anästhesie und Intensivmedizin**

- 07.02.2012 in Berlin
 14.02.2012 in Düsseldorf

Titel/Vorname/
Name

Abt./Position

Firma/
Institution

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

e-mail

Datum/
Unterschrift

Allgemeine Geschäftsbedingungen:

Anmeldungen können telefonisch, per Fax, online (Sie sparen € 10,00) oder schriftlich erfolgen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahme-karte sowie die Rechnung. Bei Abmeldung eines Teilnehmers bis 2 Wochen vor dem Seminartermin fallen Stornierungskosten in Höhe von € 50,00 (zzgl. 19 % MwSt.) an. Bei Abmeldungen, die später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, berechnen wir 50 % der Seminargebühr und später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn die gesamte Gebühr. Wir akzeptieren ohne zusätzliche Kosten gerne einen Stellvertreter. Zur Fristenwahrung müssen Stornierungen schriftlich erfolgen. Programmänderungen aus dringendem Anlaß behält sich der Veranstalter vor. Um den Frühbucherrabatt in Anspruch nehmen zu können, muß die Anmeldung bis zum angegebenen Stichtag beim Veranstalter eingegangen sein. Der Gerichtsstand ist Heidelberg.

Mögliche Termine

► **7. Februar 2012, 10.00 bis ca. 17.00 Uhr**

Novotel Berlin-Mitte
Fischerinsel 12, 10179 Berlin
Telefon 030/20674-0

Seminar-Nr. 1202-01

Oder

► **14. Februar 2012, 10.00 bis ca. 17.00 Uhr**

Novotel Düsseldorf City-West
Niederkasseler Lohweg 179, 40547 Düsseldorf
Telefon 0211/52060-0

Seminar-Nr. 1202-03

Zimmer-reservierung

► Ihre Reservierung nehmen Sie bitte selbst vor.

Seminar-Gebühr

► € 469,00 zzgl. 19% MwSt.

Frühbuchertarif

► € 369,00 zzgl. 19% MwSt. bei Anmeldung bis zum 10.01.2012 (für beide Termine). Hierzu muß Ihre Anmeldung bis zu diesem Tag bei uns eingegangen sein. Eine Bestätigung wird Ihnen umgehend zugeschickt.

Für Mehrfachbuchungen (mehrere Teilnehmer je Seminar einer Firma/Institution) werden Sonderrabatte in Höhe von 10% der Seminargebühr für den 2. und jeden weiteren Teilnehmer gewährt.

Sollten Sie die Online-Anmeldung nutzen, reduziert sich die Seminar-Gebühr um € 10,00 (zzgl. 19% MwSt).

Leistungen

► Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Seminar, die aktuellen Unterlagen in der Seminar-mappe und zum Download, Mittagessen sowie Pausen- und Konferenzgetränke (keine Parkgebühren).

Veranstalter/Seminar-organisation

► **Zeminare mehr Wissen GmbH**
Frau Andrea Klammer
Neuenheimer Landstraße 38/2
69120 Heidelberg
Telefon (06221) 58 80 - 825
Telefax (06221) 58 80 - 810
E-Mail: info@zeminare.de
Internet: www.zeminare.de



**Fachspezifische DRG-Kodierung:
Anästhesie und Intensivmedizin**

Konkrete Hilfestellung für die DRG-Dokumentation im Alltag

Schwerpunkte



Fachspezifische Kodierung typischer Fallkonstellationen in der **Anästhesie und Intensivmedizin**

Abbildung der Intensivmedizin und Anästhesieleistungen im G-DRG-System

MDK-Management - Dokumentation und Kodierung als Grundlagen der Argumentation mit den Kostenträgern

Das Seminar berücksichtigt alle relevanten Neuerungen für das Abrechnungsjahr 2012

Zertifizierung ist beantragt!

Termine/Orte



07. Februar 2012 in Berlin
14. Februar 2012 in Düsseldorf

Über das Seminar



Programm

Programm

Leitung



Dr. Dominik Franz, Medizinisches Management/ DRG-Research-Group, Universitätsklinikum Münster, Strategisches und operatives Medizincontrolling, DRG-Evaluation, Gesundheitssystemforschung, interprofessionelle Kodierschulungen, gesundheitsökonomische Beratung

Andreas Wenke, Medizinisches Management/ DRG-Research-Group, Universitätsklinikum Münster, Strategisches und operatives Medizincontrolling, DRG-Forschung, Gutachten über Kodierung für Sozial- und Zivilgerichte, interprofessionelle Kodierschulungen, gesundheitsökonomische Beratung

Zielsetzung



Insbesondere in der Intensivmedizin besteht eine hohe Relevanz einer vollständigen Kodierung von Diagnosen und Prozeduren für die Erlössicherung. Noch stärker als in vielen anderen klinischen Gebieten werden in diesem Zweig der Hochleistungsmedizin fallbezogen erhebliche Kosten pro Tag generiert, wobei einzig eine hohe Qualität von Dokumentation und Kodierung der Schlüssel, die Herausforderungen des DRG-Systems anzunehmen, darstellt. Intuitives und nachlässiges Kodieren steht weiterhin häufig neben fragwürdigen erlösmaximierenden Kodierstrategien. Eine schlechte Kodierqualität resultiert in Erlösausfällen, ein „Upcoding“ provoziert regelmäßig verstärkte Fallprüfungen durch die Kostenträger und verursacht damit einen erheblichen zusätzlichen administrativen Aufwand.

Dieses Seminar soll Ihnen anhand vieler praktischer Beispielfälle insbesondere Sicherheit in der Kodierung der Fallkonstellationen in Ihrem speziellen Fachgebiet vermitteln. Sie lernen dabei, wann DRG-Kodierung und medizinische Dokumentation nicht deckungsgleich sind und daher keine intuitive Kodierung erfolgen darf. Hierbei wird auch auf Grauzonen der Kodierung und unterschiedliche Interpretationen der Kodierrichtlinien zwischen Fachgesellschaften, Krankenhausgesellschaften und dem Medizinischen Diensten der Krankenversicherung (MDK/MDS) eingegangen.

Methodik



Die aktive Beteiligung der Teilnehmer steht im Mittelpunkt dieses Seminars. Unterlagen dafür werden zur Verfügung gestellt. Für die Diskussion und spezifische Fragen der Teilnehmer steht ausreichend Zeit zur Verfügung. Die Teilnehmer erhalten umfassende Kenntnisse der fachspezifischen DRG-Kodierung und des ergebnisorientierten Kommunikationsmanagements mit den Kostenträgern.

Teilnehmer



Angesprochen sind Kliniker, DRG-Beauftragte, Medizincontroller und medizinische Dokumentationsfachkräfte. Teilnehmer, die bereits über ein Basiswissen des DRG-Systems verfügen, werden am meisten von diesem Seminar profitieren.

Programm

Beginn 10.00 Uhr



7. oder 14. Februar 2012

Wir beginnen pünktlich und begrüßen Sie

Themen des Vormittages

Wie geht es 2012 weiter?

- G-DRG-System
- Zusatzentgelte
- Innovationsfinanzierung

Fachspezifische Kodierung in der Anästhesie und Intensivmedizin Teil 1

- ICD-10- und OPS-Weiterentwicklung 2012
- G-DRG-Systemversion 2012 aus der Perspektive der Anästhesie und Intensivmedizin
- Die Pre-MDC - Spezielle Kodierung von Hochkostenfällen
- Beatmung - Klinische Sicht vs. administrative Regelungen
- Kodierung auf der Intensivstation - wichtige Diagnosen und Prozeduren

13.00 Uhr



Machen wir Mittagspause

14.00 Uhr



Themen des Nachmittages

Fachspezifische Kodierung in der Anästhesie und Intensivmedizin Teil 2

- Intensivmedizinische Komplexbehandlung: Hintergrund, Wirkung und Bedeutung im G-DRG-System. Lohnt sich der hohe Dokumentationsaufwand?
- Funktionen im G-DRG-System - Profitiert die Intensivmedizin?
- Praktische Kodierung - Häufige Fallkonstellationen konservativer und operativer Intensivmedizin
- Zusatzentgelte und NUB-Verfahren - Werden hochteure Verfahren sachgerecht finanziert?

ca. 15.15 Uhr

Kaffeepause

ca. 17.00 Uhr



Ende des Seminars

